

Nach kurzer Anreise per Auto zur Luisenhöhe in Haag starteten wir direkt ins Gelände entlang des Weitwanderweges HK10.

Diverse Mostkosten, goldene Hochzeiten, schleifende Bremscheiben usw. hat die Teilnehmerzahl mehr als halbiert.

Den starken Regen der vergangenen Nacht spürten wir noch anhand der hohen Luftfeuchtigkeit im Wald, die unterm Trikot toppte diese Werte aber nach kurzer Fahrt. Die daraus entstandenen Pfützen liessen sich meistens gut umfahren, ein gewisses Maß an Schlamm wurde dennoch aufgesammelt, vom einen mehr, vom anderen weniger.



Schon nach kurzer Fahrt mussten wir erste Hilfe leisten - Frankys Umwerfer legte sich mit einem Ast an und wurde notdürftig mit einer Mullbinde repariert - die Fahrt konnte fortgesetzt werden. Nach ca. zwei Stunden stetigen bergauf-bergab am Hausruckkamm erreichten wir die Pettenfirshütte. Nach der Einkehr war Abwechslung angesagt, im freien Gelände und auf Asphalt rollten wir von Thomasroith nach Wolfsegg, von da an fuhren wir wieder ausschliesslich auf Waldboden zurück zum Ausgangspunkt.

Beim Apres wurde noch intensiv der Unterschied zwischen dem Marktplatz Haag und dem Stadtplatz Grieskirchen studiert.

Robert Mair



Wege ins Freie.